



Liebe YLs und OM,

Ihr hört den Rundspruch des VFDB e.V., Ausgabe Januar 2021.

Der VFDB-Hauptvorstand und die Redaktion wünschen euch ein gesundes und fröhliches neues Jahr mit vielen schönen Verbindungen auf den Bändern! Wir beginnen den Rundspruch mit...

Meldungen aus dem VFDB-Hauptvorstand

Videokonferenzsystem BBB des VFDB

In diesem Jahr wollen wir das Videokonferenzsystem BBB in unser Vereinsleben einbinden. So können OV-Abende besonders im Lockdown dort stattfinden. Aber auch für Angebote zur Weiterbildung und zum Wissensaustausch kann dieses Angebot genutzt werden. Damit diese Idee erfolgreich wird, brauchen wir eure Unterstützung. Interessenten können einen Zugang für das BigBlueButton-System bei der VFDB-Geschäftsstelle beantragen und dann selbstständig Konferenzen planen und durchführen.

Neue Standortverträge für DFMG-Standorte

In einer zweistufigen Telefonkonferenz hat der Vorstand die Bezirke und Standortbetreiber über den Abschluss eines Nachtrags zum Vertragsverhältnis mit der DFMG informiert. Die Neuerungen sind mehr als erfreulich und bieten vielen Standorten neue Perspektiven. Die Standortbetreiber werden gebeten, Änderungen an ihrem Standort in enger Abstimmung mit dem Standortreferat oder dem Vorstand vorzunehmen. Bei allen Vertragspartnern müssten die Nachträge angekommen sein. Die Ausweise wurden bis 2025 verlängert und sollten jetzt jedem Berechtigten zum Beginn des neuen Jahres vorliegen.

Vereinsrecht und Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf Untergliederungen

In den letzten Wochen haben den Vorstand viele Anfragen über Verhaltensweisen in der Umsetzung der Geschäftsordnung des VFDB e.V. erreicht. Hierzu können derzeit den verantwortlichen OVVen und BVVen folgende Hintergründe an die Hand gegeben werden. Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz hat mit Ausfertigungsdatum 27.03.2020 dies bereits gesetzlich geregelt. Wer sich dafür näher interessiert, kann auf der BMJV-Webseite im Downloadbereich unter "Pandemie-Gesetz" den Einstieg für eigene Recherchen finden.

Die Regelungen für unser Vereinsleben im Einzelnen:

- Eine rechtmäßig ausgefallene Versammlung muss nicht später nachgeholt werden.
- Sämtliche Formalitäten für trotzdem durchgeführte Versammlungen sind einzuhalten.
- Den Versammlungsteilnehmern darf die Teilnahme nicht unter Angabe von Gründen, die aus den Kontaktbeschränkungen herrühren, verwehrt werden.
- Es besteht zurzeit keine zwingende Notwendigkeit, Versammlungen durchzuführen.
- Sollten in Untergliederungen Amtsträger ihr Amt nicht mehr ausüben wollen oder können, so hat dessen Vertreter die Amtsgeschäfte weiterzuführen.

- Sollte sich kein Amtsträger finden, ist die übergeordnete Untergliederung kommissarisch mit den Amtsgeschäften zu betrauen

Bei Fragen steht euch die Geschäftsstelle gerne Rede und Antwort.

VFDB-Marktplatz

Am 30. Dezember haben sich Mitglieder aus dem BV Nordrhein unter Leitung des BVV Martin, DL2JMK online über die Videokonferenz-Plattform des VFDB getroffen. An die ebenfalls teilnehmenden Hauptvorstandsmitglieder wurde der Wunsch herangetragen, den einstmals beliebten VFDB-Marktplatz wieder aufleben zu lassen. Dieser war im Zuge der DSGVO eingestellt worden. Einige Teilnehmer werden sich an der Rekonstruktion der Mailadressen beteiligen und vielleicht könnte der Marktplatz so wieder neu entstehen. Vorstandsmitglied Heribert, DG9RAK hat die Teilnehmer auf die sehr gut gestalteten Flohmarktkanäle im Messengerdienst "Telegram" verwiesen. Wer zu einem der Kanäle hinzugefügt werden will, kann sich an Heribert DG9RAK per VFDB-Mail wenden.

Meldungen aus den VFDB-Bezirksverbänden und -Referaten

Ein Hinweis vom Referat Beitragseinzug

Zu Beginn des neuen Jahres ist der Mitgliedsbeitrag fällig. Mitgliedern mit einer erteilten Einzugsermächtigung wird der richtige Betrag abgebucht. Bitte sorgt dafür, dass euer Konto eine entsprechende Deckung aufweist und dem Verein keine unnötigen Rücklastgebühren entstehen! Mitglieder, die im Laufe des Jahres das Bankkonto gewechselt haben, sollten dies unverzüglich dem Beitragseinzug mitteilen. Selbstzahler in Beitragsklassen, die an die DARC-Beitragsklassen gekoppelt sind, haben ab dem Jahr 2021 einen neuen Betrag zu entrichten. Bei den Beziehern der Zeitschrift FUNKAMATEUR, die ihr Abo über den VFDB abgeschlossen haben, muss der neue Jahresabopreis berücksichtigt werden.

Aktuelles aus dem Funkbetriebsreferat

VFDB aktiv 2020 abgeschlossen

Der Endstand für die Jahreswertung 2020 des OV-Wettbewerbes "VFDB aktiv" liegt vor. Zum dritten Mal in Folge konnte der OV Celle (Z84) den Wettbewerb für sich entscheiden. Die Clubstationen des OV Z84 - DF0CEL und DL0UE - werden deshalb im Jahr 2021 den Sonder-DOK JSZ20 verteilen. Die weiteren Plätze belegten die Ortsverbände Osteland (Z24), Frankfurt/Oder (Z86), Collmberg (Z91) und Suhl (Z90). Das komplette Ergebnis ist auf der Webseite des VFDB einsehbar. Der Vorstand gratuliert dem Ortsverband Celle (Z84) zu seinem Erfolg und wünscht - wie auch allen anderen Ortsverbänden - für 2021 viel Erfolg bei den Funkaktivitäten des VFDB.

DLPX-Contest 2021

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr lädt der VFDB auch in diesem Jahr zu seinem DLPX-Contest ein. Die Ausschreibung wurde modifiziert: Als Ziffernaustausch wird in jedem Fall eine lfd. Nummer und zusätzlich, falls vorhanden, der DOK verlangt. Die weiteren Bedingungen sind:

- Jedes QSO zählt einen Punkt.
- Jeder Prefix aus DL (von DA0 bis DR9) sowie alle Sonderstationen des VFDB sind Multiplikatoren.

Der DLPX-Contest wird am Sonntag, den 17. Januar 2021 zwischen 13:00 und 16:59 Uhr UTC auf dem 80- und 40-m-Band in CW und SSB stattfinden, Bandwechsel können beliebig oft erfolgen. Die genaue Ausschreibung ist auf der VFDB-Webseite unter der Rubrik "Funkbetrieb" nachzulesen. DO5HCS hat eine Excel-Tabelle für die Auswertung entwickelt, HamOffice und UcxLog haben den Contest in ihrer Software aufgenommen.

Wie immer an dieser Stelle der Hinweis zum VFDB-Aktivitätsmonat

Im Januar sind - wie bereits im Dezember - erneut die Mitglieder des Bezirksverbandes Westfalen zu besonderer Aktivität aufgerufen, zum Beispiel zur Teilnahme an den Z-Runden. Im Februar werden es die Mitglieder der Bezirksverbände Niedersachsen und Sachsen-Anhalt sein. Dies wird honoriert durch doppelte Punktzahlen im OV-Wettbewerb „VFDB aktiv“.

Meldungen aus den VFDB-Ortsverbänden

Bonn (Z37) beendet Funkbetrieb mit DL250BTHVN

Seit dem 16. Dezember ist das Rufzeichen DL250BTHVN QRT und die Aktion der Bonner Funkamateure rund um das Beethoven-Jubiläumsjahr vorbei. Das Beethoven-Zertifikat kann weiterhin online beantragt werden. Das Projektteam von DL250BTHVN wird demnächst weitere interessante Informationen in den nächsten "Operator-News" veröffentlichen. Soviel sei schon vorab gesagt: Auch dieses Projekt hat unter der Corona-Pandemie gelitten. Und dennoch: Die Ergebnisse werden sich sehen lassen können.

Weiden (Z64) ehrt seinen erfolgreichsten Contester

In einer Online-Runde hat der OV Weiden (Z64) OM Charly, DL6RDE für sein erfolgreichstes Jahr auf allen KW-Bändern geehrt. Charly hat im Laufe des Jahres über 10.000 QSOs bei den verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben absolviert. Auch bei den VFDB-Contesten hat er Spitzenplätze erreicht. Charly DL6RDE stellt sich auch als großer Motivator für andere OV-Mitglieder dar.

Meldungen aus dem Bereich des Amateurfunks

- Am 23. Dezember hat die Bundesnetzagentur mit der Verfügung 127/2020 die befristeten Duldungen, die zum Jahresende 2020 abgelaufen wären, um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2021 verlängert. Dies betrifft u. a. die erweiterten Regelungen auf 6 m, insbesondere die höchstzulässigen Sendeleistungen je nach Zeugnisklasse zwischen 50,0 und 50,4 MHz sowie den Contestbetrieb. Weiterhin gilt auf 50 MHz Logbuchpflicht sowie Aussendungen von ausschließlich festen Amateurfunkstellen mit horizontaler Polarisierung. Portabel- und Mobilbetrieb ist auf 6 m nach wie vor nicht zulässig. Auch die Duldungsregelung im 4-m-Band zwischen 70,150 und 70,200 MHz für Klasse-A-Inhaber wurde um ein weiteres Jahr verlängert. Diese dürfen weiterhin mit 25 Watt ERP horizontal senden. Inhaber der Zeugnisklasse E dürfen ein weiteres Jahr auf 2,4 und 5,8 GHz (13 und 6 cm) mit maximal 5 Watt PEP arbeiten. Für das 160-Meter-Band gilt bis Jahresende an Wochenenden die Duldung von Contestbetrieb mit den jeweils höchstzulässigen Leistungen der Klassen A und E.
- Ebenfalls kurz vor Weihnachten wurde bekannt, dass die österreichische Fernmeldebehörde das 630-m-Band (472 bis 479 kHz) sowie das 60-m-Band für den Amateurfunkdienst in OE freigegeben hat.

- Unsere belgischen Nachbarn aktivieren während des derzeitigen Lockdowns im Königreich eine Reihe von Sonderrufzeichen, um an die momentanen Restriktionen in Sachen COVID-19 zu erinnern und Dank auszudrücken für die Leistungen des Medizin- und Pflegepersonals. Bis zum 31. Januar sind u. a. folgende Stationen in Belgien aktiv: OS2HOPE, OT4CARE, OR6LIVE, OQ5BECLEVER u.v.a.m.
- In der A-DX Mailingliste wurde mitgeteilt, dass am 27. Dezember das Rufzeichen DP0POL/mm des Forschungsschiffs "Polarstern" auf 14240 kHz zu empfangen war. Felix, DL5XL, der mit an Bord ist, berichtete, dass sie die Neumayer-III-Station voraussichtlich am 18. Januar erreichen werden. Empfangsberichte können an den QSL-Manager DL5EBE gesendet werden.
- Am 18. Dezember wurde das bisherige System für die Registrierung von DMR-IDs abgeschaltet. Hans-Jürgen DL5DI hatte dieses System über viele Jahre betrieben. Er hat auch den Wechsel zu RadiolD.net vorbereitet. Glen, VE9GLN betreibt das neue System RadiolD.net unter modernen Gesichtspunkten und sorgt für einen reibungslosen Betrieb. Die neue Registrierungsstelle ist im Internet unter www.radiolD.net zu finden, dort könnt Ihr eine neue DMR-ID registrieren und eure persönlichen Daten selbst verwalten.

Und hier einige Kurzmeldungen aus dem DX-Mitteilungsblatt:

- Deutschland. Anlässlich des "Internationalen 59. FIRAC-Kongresses" in Deutschland ist bis Jahresende die Sonderstation DB59FIRAC mit dem Sonder-DOK 59FIRA zu arbeiten. QSLs gibt es via Büro, ClubLog und eQSL.
- Schweiz. Der "International Police Association Radio Club" (IPARC) Switzerland wurde im Jahr 1981 gegründet. In diesem Jahr wird mit der Sonderstation HB40POLICE das 40. Gründungsjubiläum auf den Kurzwellen- und UKW-Bändern gefeiert. QSL-Versand erfolgt via Büro und eQSL.
- Slowenien. Mitglieder des "Radio Club Elektron Brezice" (S59ACP) sind bis zum 31. Januar als S520SAFE aktiv, um die "STAY SAFE"-Kampagne in Zusammenhang mit COVID-19 zu unterstützen. Außerdem möchte man dem medizinischen Personal danken, die sich während der Pandemie um die Patienten kümmern. QSLs von S520SAFE versendet S56IPS direkt sowie via LoTW und eQSL.
- Schweden. Der "Kristianstad Radioamateur Club" (SK7BQ) feiert im Jahr 2021 den 60. Jahrestag der Gründung. Hierzu ist in diesem Jahr die Sonderstation 7S60BQ von 160 m bis 23 cm in der Luft. Es ist das erste Mal überhaupt, dass der Präfix 7S60 aktiviert wird. Nähere Infos findet Ihr online unter www.sk7bq.com.
- Italien. Marco, IK1RAE und weitere OPs wollen im Jahr 2021 als II1DCC ausschließlich mit Drake- und Collins-Technik auf Kurzwelle in SSB, CW und AM QRV sein. Dazu wird auch ein Diplom herausgegeben.

Es folgt die Terminvorschau zu Contesten und Aktivitäten:

- Noch bis zum 7. Januar läuft die Aktivitätswoche des DARC-Distriktes Rheinland-Pfalz auf 80, 10 und 2 m sowie auf 70 cm in allen Betriebsarten.
- Am nächsten Samstag, den 9. Januar, begeht der DARC-Distrikt Nordrhein seinen Aktivitätstag (auch als "R-Contest" bekannt) auf 80, 40 und 2 m sowie auf 70 und 23 cm. Betriebsarten sind hier SSB und CW.
- Am 10. Januar startet der erste Clubmeisterschafts-Contest des Jahres: der DARC-10-m-Contest in der Zeit von 9:00 bis 10:59 Uhr UTC.

- Die DX-Freunde treffen sich am 16. und 17. Januar zum ungarischen HA-DX-Contest in SSB und CW.
- Wie eben gehört, findet am 17. Januar der VFDB-DLPX-Contest statt.
- Die Berge-Aktivierer und SOTA-Interessierten unter euch sollten sich den 19. Januar vormerken - dann gibt es auf TREFF.DARC.DE einen Online-Vortrag von Thomas DB4LL. Er wird euch die Ziele von SOTA erklären und wertvolle Tipps geben. Beginn ist um 19 Uhr.
- Ein Highlight in langen Winternächten ist der CQ Worldwide 160 m Contest. Die CW-Ausgabe läuft vom 29. bis 31. Januar.

Und hier noch der Hinweis zu den Funkrunden:

- Die französische RADIOAMPT trifft sich wöchentlich an jedem Samstag um 8:00 Uhr Lokalzeit auf 3.660 kHz plus/minus QRM zu ihrer Runde „QSO de section RADIOAMPT“.
- An jedem Mittwoch läuft ab 8:00 Uhr Ortszeit die VFDB-RPZ-Runde auf 3688 kHz.

Dies war der Rundspruch des Verbandes der Funkamateure in Telekommunikation und Post e.V., zusammengestellt vom VFDB-Redaktionsteam. Weitere tagesaktuelle Meldungen findet ihr auf unserer Webseite www.vfdb.org, dort kann auch diese Rundspruch Ausgabe nachgehört werden.

Den nächsten VFDB-Rundspruch hört Ihr am Samstag, den 6. Februar 2021 um 15 Uhr UTC in der Z-Runde auf 3639 kHz sowie zeitgleich im Echolink-Konferenzraum des VFDB mit der Nummer 354 399. Am kommenden Dienstag wird dieser Rundspruch ab 20 Uhr Ortszeit im Echolink-Konferenzraum des VFDB wiederholt. Im Programm von "SATzentrale - Dein Technikradio" wird der VFDB-Rundspruch am kommenden Montag um 21 Uhr gesendet.

Vielen Dank fürs Zuhören und herzliche 73,

Euer VFDB-Rundspruch-Team

Impressum

Teamleitung: Michael Eggers, DL9LBG

E-Mail an die Redaktion: redaktion@vfdb.org

Redaktionsschluss: montags vor dem ersten Samstag im Monat

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Meldungen zu bearbeiten.

Herausgeber

VFDB e. V., vertreten durch den 1. Vorsitzenden Heribert Spießl, DG9RAK

Dieser Rundspruch wird freigegeben unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung, Keine kommerzielle Nutzung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen, Version 4.0 Deutschland (CC BY-NC-SA 4.0 de, <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/legalcode.de>)